



DHV Jugend



ARMIN HARICH



TILL OSCHMANN

Und weil unsere Förderung bereits anfängt, bevor ihr fertige Piloten seid, verlosen wir auch in diesem Jahr wieder Tandemflüge an Nichtflieger. Als erster Gewinner ist Tobias, 18, mit Therese im Rahmen des Wasserkuppe-Events mitgeflogen.



JAN-LUIS PÖNITZ

# Am Berg der Flieger

Die Jugend erobert wieder ein neues Gelände und betritt mit der Wasserkuppe einen wohlbekannten Ort der Fliegerei

TEXT: ALINA KLEINEBERG

**4**erne lassen wir uns Neues einfallen. Aber ist es neu, an einem so bekannten Flugberg ein Event zu starten? Es stellt sich heraus: ja. Denn nicht nur Teilnehmer aus der unmittelbaren Umgebung, sondern auch aus dem Alpenraum und -vorland sind am Start.

Den Anreisetag nutzen die jungen Piloten, um das Gelände rund um diese bemerkenswerte Landschaft zu erkunden.

Idyllisch, inmitten der Rhön gelegen, unweit von Fulda an der A7, bietet sie in alle Himmelsrichtungen ein traumhaftes Panorama und Startplätze, was das Herz begehrt. Nicht überraschend, dass andere Luftsportarten lange vor uns diesen Platz entdeckt haben. So gilt es, die Nähe zum Segelflugplatz oder Bereiche für Modellflieger zu beachten. Durch die Flarmpflicht am Berg und feste Regeln kann sich jeder dennoch sicher und unbeschwert in der Luft fortbewegen.



Folge uns auf Instagram @dhv\_jugend

Von der Sonne geweckt beginnt das erste Briefing. Wir haben Teilnehmer, die das erste Mal dabei sind. Herzlich willkommen! Doch nach der Vorstellungsrunde beginnt leises Scharren mit den Füßen. Der Blick in den Himmel und die Vorhersage lassen Gutes erwarten, wir wollen los. Nicht jedoch, ohne noch am Landeplatz vorbeizuschauen. Unsere Drachenfliegerin in der Gruppe beäugt diesen skeptisch. Da jedoch auch vom Verein viele erfahrene Drachepiloten vor Ort sind, wird ihr auch noch der Ausweich- und für Drachen deutlich besser geeignete Platz gezeigt. Bei diesem Event kommen beide Disziplinen auf ihre Kosten.

Der Tag ist starkwindiger als erhofft, was die weniger Erfahrenen am Boden, nicht aber ohne Zeit am Schirm, hält. Stundenlanges Handeln ist angesagt. Armin Harich hat sich heute auch unter die Gruppe gemischt. Er hat Testschirme von Flare dabei. Ein neues Gefühl, den Gleitschirm-Kite-Hybrid ganz nah zu erfahren. Am Abend gibt er uns im Vereinsheim des RDG Poppenhausen Tipps und Tricks zum Streckenfliegen im Flachland. Ein Teilnehmer hat es heute auch gleich vorgemacht. Er kam als einziger weg und legte gleich eine Strecke von über 170 km vor. Eine Distanz, die nicht mehr getoppt werden sollte.

Der Samstag zeigt sich mit besseren Bedingungen, obwohl es über den Mittag stark abschwächt. Die Erfolgsquote beim Strecken-

fliegen ist heute doppelt so hoch. Zwei schaffen es weg. Und durch weniger Wind auch wieder zurück. Der Abend klingt mit kitschig schönen Abendflügen und anschließendem Grillen und Lagerfeuer aus.

Es ist traurig, dass die Zeit schon wieder vorbei sein soll. Aber bekanntlich soll man ja aufhören, wenn es am schönsten ist. Und als ob das Wetter davon weiß, beendet der Regen am Mittag unser erstes Event an der Wasserkuppe. Es war toll und wir kommen gerne wieder!

Unser Dank geht an den RDG Poppenhausen, dessen Vereinsheim wir für den Vortrag und danach sogar den Grill nutzen dürfen, Papillon Paragliding für die Unterstützung durch

Leih-Flarmgeräte und Armin Harich, der immer für gemeinsame Aktivitäten für die Jugend zu haben ist. ▽

# Saisonstart mit Kratzern

TEXT UND FOTOS: JULIA JAUSS

Trotz schwieriger Wetterprognose nehmen rund 50 Jugendliche den Weg nach Greifenburg zum Frühlingserwachen auf sich. Die Fliegbarkeit ist wegen Föhns noch ungewiss, sicher sind uns zumindest Sonnenschein, warme Temperaturen und umfangreiches Alternativprogramm. Das erste größere Event des Jahres ist für viele die erste Gelegenheit, den Schirm zu lüften und Freunde nach der Winterpause wiederzusehen.

Leider können wir nicht wie erhofft auf Strecke gehen und XC Debriefings am Abend abhalten. Aber die Jugend ist jung, gut drauf und kreativ. Also wird jedes Flugfenster für ein Hike + Fly auf den Wiesflecker genutzt, im Simulator die Gurtzeugeinstellung verbessert. Der Föhnwind ist perfekt zum Handeln und rückwärts aufziehen Üben. Und auch ohne Thermikwetter gibt es einen Vortrag zum XC Fliegen in Greifenburg – dann eben für das nächste Mal. Außerdem steht ein Ausflug an den Weißensee und Klettersteig auf dem Programm. Der Abend klingt am Lagerfeuer mit guten Gesprächen und Jam Sessions aus.

Trotz eher spärlicher Airtime verabschieden sich alle mit einem großen Grinsen nach den vier Tagen voneinander. Jeder konnte etwas lernen und fährt mit neuen Fliegerfreunden im Gepäck wieder nach Hause.

## Info

### Die nächsten Events im Überblick

Fly and Share 07.-10.07.2022

Altes Lager (inkl. Windenschein) 19.-23.07.2022

U23 an der Kampenwand 30.07.-02.08.2022

Sommerheber 06.-14.08.2022

XC-Camp Piedrahita 20.-28.08.2022

aufTREHn (inkl. Groundhandling mit Peter Cröniger)  
24.-28.08.2022

Weitere Infos unter  
[www.dhv-jugend.de/events](http://www.dhv-jugend.de/events)

